

Zahlungen aus Österreich

Der Verein der österreichischen Buch- Kunst- und Musikalienhändler verweist der Spesen wegen, die für Einzelliberweisungen im Clearingverfahren entstehen, auf die österreichische Postsparkasse. Bei ihr können sich reichsdeutsche Firmen ein Konto eröffnen lassen. Beträge bis zu S 50.— werden, falls mit diesem einmaligen Erlag eine Rechnung gänzlich beglichen wird, den reichsdeutschen Gläubigern, die bei der österreichischen Postsparkasse ein Scheckkonto besitzen, ohne weiteres auf einem Konto gleicher Nummer gutgeschrieben. Die sich auf einem Konto einer reichsdeutschen Firma ansammelnden Guthaben können durch eine entsprechende Verfügung des Kontoinhabers innerhalb weniger Tage nach dem Deutschen Reich überwiehen werden. Für die Verwendung solcher Beträge innerhalb Österreichs ist eine besondere Bewilligung unschwer erreichbar. Die Bezahlung höherer Beträge kann jedoch nur mit Bewilligung der österreichischen Nationalbank erfolgen, die bei Vorlage der Fakturen derzeit ohne Schwierigkeit erteilt wird.

Konjunktur-Statistik

Der 34. Konjunkturbericht, das zweite Vierteljahr 1936 umfassend, ist erschienen und den berichterstattenden Verlagfirmen zugesandt worden. Interessenten werden gebeten, die erforderlichen Unterlagen für eine eventuelle Mitarbeit von der Geschäftsstelle des Börsenvereins anzufordern.

Personalnachrichten

Am 15. August konnte Herr Josef Roth in Bries sein 85. Geburtstag feiern. Wir haben wiederholt Gelegenheit, an dieser Stelle auf seine Tätigkeit im Buchhandel hinzuweisen. Seine außerordentliche Laufbahn soll daher nur nochmals angedeutet werden: zuerst Inhaber von Sortimenten in Leutkirch, Saulgau, Schwäbisch Gmünd und Mergentheim, dann Verleger in Stuttgart und Wien, später Geschäftsführer der Allgemeinen Verlagsgesellschaft und zuletzt Direktor des Bergstadtverlages in Breslau, den er vierzehn Jahre lang mit großem Erfolg leitete und zu Ansehen und Bedeutung brachte. Achtundsiebzigjährig trat er nach einem arbeitsreichen und erfolgreichen Leben in den Ruhestand.

Am 14. August starb der Buchhändler Herr Rudolf Hargens in Braunschweig. Er war bis 1935 Inhaber von Friedrich Wagner's Hofbuchhandlung gewesen. In rastloser Tätigkeit hatte er seit seinem Eintritt als Teilhaber im Jahre 1901 den Ruf der alten Hofbuchhandlung zu mehreren gewußt und ihr auch über die Grenzen der Stadt hinaus neue Freunde gewonnen. Neben der Arbeit für das eigene Geschäft hatte er über fünfundsiebenzig Jahre lang gewissenhaft den Vorsitz im Verein der Buchhändler zu Braunschweig geführt und sich durch seine Gerechtigkeit und stete Liebenswürdigkeit die Achtung und das Vertrauen seiner Kollegen erworben.

Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst

In Berlin starb im Alter von 60 Jahren der Metallforscher Prof. Dr.-Ing. e. h. Oswald Bauer; in Caen im Alter von 75 Jahren der Historiker Prof. Dr. Charles Benoist; in Halle im 74. Jahre der Germanist Prof. Dr. Otto Bremer; in Dortmund im 50. Jahre der Kohleforscher Prof. Dr. Wilhelm Glud; in Radebeul im 77. Jahre der Pädagoge Prof. Dr. Ernst Joh. Groth; in Prag im 33. Jahre der Pädagoge Privatdozent Dr. Kurt Gruber; am 11. August in Leipzig im Alter von 87 Jahren der Universitätsprof. i. R. Dr. theol., Dr. phil. h. c. Hermann Guthe; in Jena im 82. Jahre der Pädagoge Prof. Dr. Bernhard Hercher; in Gießen im Alter von 76 Jahren der Physiker Prof. Dr. Walter König; am 2. August in München im Alter von 66 Jahren der Kirchengeschichtler Prof. Dr. Georg Pfeilschifter; in Graz im 68. Jahre der Histologe Prof. Dr. Hans Rahl; am 11. August in Dresden im Alter von 71 Jahren der frühere Kreuzkantor Prof. Dr. h. c. Otto Richter; in München im 59. Jahre der Wirtschaftswissenschaftler Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Jakob Strieder.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten. Vorhergehende Liste s. 1936, Nr. 185

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

- Allgem. Anzeiger für Buchbindereien. Nr. 33. Stuttgart. Aus dem Inhalt: Das Ehrenbuch der Deutschen Olympiade.
- Anzeiger für den schweiz. Buchhandel. Nr. 15. Zürich. Aus dem Inhalt: G. Keckeis: Zum Internationalen Verleger-Kongress 1936 zu London.
- Bibliographie der Sozialwissenschaften. H. 7. Hrsg. vom Statistischen Reichsamte. Berlin: Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik G. m. b. H. 4^o
- Druck und Papierverarbeitung. Nr. 33. Berlin. Aus dem Inhalt: Gesetze und gezeichnete Anzeigen.
- Gebrauchsgraphik. H. 7. Berlin. Aus dem Inhalt: M. Ostrop: Das künstlerische Verlagszeichen. — H. K. Frenzel: Encyclopédie photographique de l'art.
- Der Kunsthandel. Nr. 9. Bad Harzburg. Aus dem Inhalt: Sport und Kunst. — Aus der Vorgeschichte des Kunsthandels.
- Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul-, Universitäts- u. Hochschulschriften. 47. Jg., Nr. 3. Leipzig: Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. Nr. 3326—4815. S. 105—152. gr. 8^o
- Satz- und Druckmusterheft 1936. Vorlagenheft für Setzer, Drucker, Werbefachleute, Graphiker und Reproduktionstechniker. Verlag »Deutscher Drucker« Ernst Boehme, Berlin. 4^o, Gew. etwa 1000 g. RM 3.—.
- Die Ausgabe 1936 bringt in neuartiger Aufmachung neben zahlreichen mannigfaltigen Satz- und Druckmustern zum ersten Mal eine Anzahl in sich geschlossener Abhandlungen über bestimmte Gebiete der Druckfachgestaltung in entwurfs-, satz-, drucktechnischer und werblicher Hinsicht. (Prof. Dr. J. Zeidler: Walter Tiemann; M. Burger: Gestaltung des Bucheinbandes und des Buchschußumschlages; M. Burger: Dem Schaffenden Zielrichtung — dem Urteilenden Maßstab u. a.) Dank ihrer reichen Ausstattung und ihrer Vielseitigkeit auf den einschlägigen Gebieten kann diese Ausgabe als Handbuch und Vorlagenwerk moderner Druckfachgestaltung bezeichnet werden.
- Der Vertrieb. Nr. 32. Berlin: Brunnen-Verlag Willi Bischoff. Aus dem Inhalt: Der Vertrieb in England. — D. K. Wuth: Wie prüft man den neuen Einkommensteuerbescheid?
- Monatliches Verzeichnis der reichsdeutschen amtlichen Druckschriften. Mit Genehmigung des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda. Hrsg. und bearb. von der Deutschen Bücherei. H. 1 bis 5, Januar bis Mai 1936. Berlin: Carl Heymanns Verlag. Viertelj. RM 6.—.
- Weltstimmen. Heft 8. Stuttgart. Aus dem Inhalt: E. Curtius: Antikes Olympia. — E. Claes: Bruder Jakobus. — A. Coolen: Das Dorf am Fluß. — W. Schendell: Wilhelm von Oranien. — M. Puszerke: Paško. — S. Bravetta: Nelson. — S. Sutherland: »Bogen der Jahre«. — S. Bredehöft: Das siebente Jahr. — S. W. Seidel: Arifemann. — W. Kiaulehn: Die Eisernen Engel.
- Wochenblatt für Papierfabrikation. Nr. 32. Biberach-Riß. Aus dem Inhalt: Ausfuhrsteigerung durch Ausfuhrgenossenschaften? — Wann sind Urlaubszuschüsse lohnsteuerfrei?
- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. Nr. 58. Aus dem Inhalt: Gestaltung wirkungsvoller Klappformat-Prospekte.
- Die Zeitschrift der Leihbücherei. S. 15. Berlin. Aus dem Inhalt: Der Leihbüchereigedanke. — S. Horneber: Der Stempel des Leihbuches. — P. Sommer: Bücherregal und Ladentisch einer Leihbibliothek sind unpfändbar.
- Der Zeitschriften-Verleger. S. 33. Charlottenburg: Rudolf Lorenz Verlag. Aus dem Inhalt: Dr. Schulze: Wirtschaft und Recht.
- Antiquariatskataloge
- Akademische Buchhandlung Calvör (Inh.: Dr. W. Richter), Göttingen, Weenderstr. 57: Liste Nr. 3: Sprachwissenschaft. 584 Nrn. 23 S. 4^o
- Burgersdijk & Niermans, Leiden: List 347: Zoologie. 404 Nrn. 24 S. 8^o
- Hoppe & Hoym, Hamburg 36, Dammstr. 13 a: Bücherliste 131: Länder- und Völkerkunde. 165 Nrn. 8 S. 4^o
- Müller & Gräff, Stuttgart, Lange Str. 6: Katalog 47: Die Länder am Oberrhein. 1023 Nrn. 37 S. 8^o
- Röhrscheid, Ludwig, Bonn, Am Hof 28: Antiquariatsberichte: Einst und jetzt. Heft 124: Historische Miscellen II. 1014 Nrn. 36 S. 8^o
- Schulze, Werner, Berlin SW 11, Bernburger Str. 13: Bücherliste 39. 596 Nrn. 16 S. 8^o
- Liste 40. Alte Kupferstiche, farbige Städteansichten u. a. 146 Nrn. 4 S. 8^o

Hauptchriftleiter: Dr. Helmuth Langenbacher. — Stellvertr. des Hauptchriftl.: i. B. Curti Streubel. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DM. 8050/VII. Davon 6680 b. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!